

Profi Plus HS

Premium-High-Solid Hochglanzlack, aromatenfrei, für außen und innen.

Für anspruchsvolle, strapazierfähige Lackierungen auf festkörperreicher Alkydharzbasis mit sehr hohem Weißgrad und optimalem Verlauf. Hervorragend im Deckvermögen bei guter Fülle, gutes Standvermögen, komfortabel zu verarbeiten.

<p>Glanzgrad: Hochglänzend</p> <p>Farbton / Gebinde: Weiß, Altweiß / 2,5 l, 750ml</p> <p>Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar über Ultra mix in Basis P, M, T / 2,5 l, 750 ml</p> <p>Abtönfarben: Mit max. 3 % Mixol Universal-Abtönkonzentrat.</p> <p>Bindemittel: Langöliges Alkydharz</p> <p>Dichte: Ca. 1,22 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen.</p> <p>Verbrauch: 60 – 80 ml/m² pro Arbeitsgang (Ergiebigkeit ca. 12-14 m²/l). Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p>Spritzart:</p> <p>Düsengröße:</p> <p>Spritzdruck:</p> <p>Spritzwinkel:</p> <p>Verdünnung:</p>	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Staubtrocken nach: Ca. 3 Stunden. Griffest nach: Ca. 8 Stunden. Durchgetrocknet nach: Ca. 48 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit IMPARAT-AF-Verdünnung.</p> <p>Lagerung: Kühl und trocken. Anbruchgebilde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Bei Beschichtungen von Fenstern, Türen oder anderen maßhaltigen Holzbauteilen die technischen Richtlinien des BFS-Merkblatts Nr. 18 beachten. Zum Streichen Pinsel mit reiner Chinaborste z.B. IMPARAT-Ringpinsel 370 verwenden.</p> <p>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d-Lb): 300 g/l (2010). Dieses Produkt weniger als 300 g/l VOC.</p> <p>GISCODE: BSL20</p>															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Niederdruck</th> <th>Hochdruck</th> <th>Airlless</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>0,011 – 0,015 inch</td> </tr> <tr> <td>Stufe 3</td> <td>3-4 bar</td> <td>130-150 bar</td> </tr> <tr> <td>40°</td> <td>40°</td> <td>40°-50°</td> </tr> <tr> <td>Bis 10 % mit IMPARAT-Kunsthharz-Verdünnung.</td> <td>Bis 10 % mit IMPARAT-Kunsthharz-Verdünnung</td> <td>Bis 5 % mit IMPARAT-Kunsthharz-Verdünnung.</td> </tr> </tbody> </table>	Niederdruck	Hochdruck	Airlless	1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,011 – 0,015 inch	Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar	40°	40°	40°-50°	Bis 10 % mit IMPARAT-Kunsthharz-Verdünnung.	Bis 10 % mit IMPARAT-Kunsthharz-Verdünnung	Bis 5 % mit IMPARAT-Kunsthharz-Verdünnung.	<p>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</p>
Niederdruck	Hochdruck	Airlless														
1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,011 – 0,015 inch														
Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar														
40°	40°	40°-50°														
Bis 10 % mit IMPARAT-Kunsthharz-Verdünnung.	Bis 10 % mit IMPARAT-Kunsthharz-Verdünnung	Bis 5 % mit IMPARAT-Kunsthharz-Verdünnung.														

Profi-Plus HS Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Holz: Nadelholz (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 x Juwel-Imprägniergrund WS ¹⁾ und 1 - 2 x IMÄLIN-VSW-Ventilationslack ¹⁾ unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	1 - 2 x IMÄLIN-VSW-Ventilationslack ¹⁾ unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.
Laubholz (Holzfeuchte bis max. 12 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x IMÄLIN-VSW-Ventilationslack ¹⁾ unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Holzwerkstoffe: Span-, Sperrholz-, Multiplex, Tischlerplatten	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x Uni-Grund ¹⁾ unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Kunststoffe: Hart-PVC, Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Brennspritus.	1 - 2 x Uni-Grund ¹⁾ unverdünnt.	
Fe-Metalle: Eisen und Stahl	Entrosten, Zunder und Walzhaut entfernen. Gründlich reinigen und entfetten. Sofort Grundbeschichtung ausführen, Transport- und Montagebeschichtung auf Funktionsfähigkeit prüfen, ggf. restlos entfernen.	1 - 2 x mit Ionex- Korrosionsschutzgrund ¹⁾ .	
NE-Metalle: Aluminium und Aluminiumlegierungen	Mit Lösemittel gründlich reinigen. Anrauen mit Kunststoffvlies, Schleifstaub entfernen.	Marathonit-Uniprimer ¹⁾ oder Ionex-Korrosionsschutzgrund ¹⁾ .	
Zink und verzinkte Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Geiger Zinkreiniger und nachwaschen.	Marathonit-Uniprimer ¹⁾	
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Lacke und Lasuren	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	1 - 2 x IMPARAT Uni-Grund ¹⁾ unverdünnt.	
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Lacke und Lasuren	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe <i>Erstbeschichtungen</i> – <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>	
¹⁾ siehe entsprechende Technische Information			

Zwischenbeschichtung

i-Punkt-Vorlack HS¹⁾ (im Farbton auf die Schlusslackierung abgestimmt).

Schlussbeschichtung

Profi-Plus HS unverdünnt.